

Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin

Im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol gelangt ab sofort die Stelle einer/eines Abteilungsvorständin/Abteilungsvorstandes für Bautechnik – Ausbildungsschwerpunkt Infrastrukturtechnik an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, 6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2, mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Die Stelle ist der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1/pd zugeordnet.

Wertigkeit/Einstufung:	L1 bzw I1
Dienststelle:	HTBLVA Innsbruck Trenkstr.
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	16.05.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.723,60 brutto
Referenzcode:	BMBWF-22-2342

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der Funktion ist die Leitung einer Fachabteilung im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 (SchUG), verbunden.

Erfordernisse

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen

- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben, ist erwünscht.

Spezifische Anforderungen auf Basis der Ausbildungsschwerpunkte:

Führung und Leitung der am Schulstandort geführten Ausbildungsschwerpunkte im Teamwork, bezogen auf die fachliche (Hochbautechnologien/Infrastruktur) und organisatorische (Tagesform/Erwachsenenbildung) Differenzierung.

Der Fokus der Führungs- und Leitungsaufgaben liegt in der langfristigen und strategischen Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes im Bauwesen mit einem zeitlichen Horizont bis mindestens 2030. Davon sind naturgemäß nicht nur schulinterne Themen, sondern insbesondere aktuelle und zukünftige technologische/fachliche, ökonomische, ökologische, gesellschaftliche und soziale sowie gesetzliche und politische Entwicklungen betroffen.

Anforderungsdimensionen
<p>Technologisch/fachlich Digitalisierung (Planung und Bauabwicklung), Projektmanagement, Prozessmanagement, Logistik, Fertigungsorganisation (Vor- und Baustellenfertigung)</p>
<p>Ökonomisch Wirtschaftliches Denken und Handeln in der Bauwirtschaft (Effizienz und Effektivität)</p>
<p>Ökologisch Ressourcen und Energiebewusstsein: Baustoffwahl, Materialeinsatz, Transport und Logistik im Lebenszyklus von Bauwerken</p>
<p>Gesellschaftlich und sozial Neue, interdisziplinäre, vernetzte Formen der Zusammenarbeit (z.B. Coworking), Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und eigene Resilienz, Vernetzung von Wirtschaft und Schule</p>
<p>Gesetzlich und politisch Bedeutung und Einordnung von gesetzlichen und normativen Anforderungen und Entwicklungen (CSR, Taxonomie-VO, SDGs)</p>

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung entweder postalisch bei der Bildungsdirektion für Tirol, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck, oder per E-Mail: office@bildung-tirol.gv.at, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstweg, einzubringen.

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine

Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.723,60 € eine Dienstzulage, die zwischen 359,93 € und 1.018,50 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMBWF zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Kontaktinformation

Bildungsdirektion für Tirol
Abt. Präs/5 - Personal Bundesschulen
Frau Mag. Julia Senn-Wendt
Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 9012 9240, E-Mail: office@bildung-tirol.gv.at